

Abwasserzweckverband legt neue Zahlen vor

GEBÜHREN Die Kalkulation war nach einem Gerichtsurteil nötig geworden / Sie umfasst den Zeitraum von 2009 bis 2015

MINTRACHING. Der Abwasserzweckverband Pfattertal hat nach einem Rechtsstreit mit betroffenen Bürgern seine Gebührenkalkulation neu erarbeitet. Sie umfasst nach Angaben der Zweckverbands den Abrechnungszeitraum 1. Juni bis 30. September 2011 als Ist-Zahlen sowie den Kalkulationszeitraum von 1. Oktober 2011 bis 30. September 2015. Das Ergebnis dieser Kalkulation lautet für den ersten Zeitraum: Schmutzwassergebühr 3,14 Euro je Kubikmeter so-

wie Niederschlagswassergebühr je Quadratmeter befestigter und eingeleiteter Fläche von 1,17 Euro jährlich.

Für den zweiten Abrechnungszeitraum bis 2015 beträgt die errechnete Schmutzwassergebühr 2,88 Euro pro Kubikmeter sowie die Niederschlagswassergebühr 0,95 Euro je Quadratmeter jährlich.

Die Beschlussfassung dieser Gebührensätze soll in der heutigen Versammlung des Zweckverbandes erfolgen. Der Verband hatte

gebeten, die Bürger schon vorab über die neuen Zahlen zu informieren.

In einer ersten Reaktion auf die Zahlen teilte Dietrich Scheible, Sprecher der Bürgerinitiative „Transparenz beim AZV Pfattertal“ mit, besonders die Zahlen für die kommende Periode stimmten zuversichtlich. Er monierte aber, dass der Zweckverband seit der gerichtlichen Auflage drei Monate benötigt habe, um die Abwasser-Gebührenrechnung neu zu erstellen. Ohne die massive Einwirkung

der Bürgerinitiative wären diese positiven Zahlen nicht zustande gekommen, ist Scheible überzeugt.

Bevor jedoch Details der Berechnung bekannt sind, wolle die Bürgerinitiative weder über die Gebühren der Vergangenheit noch über die der Zukunft eine Wertung abgeben. Scheible zeigte sich verwundert darüber, dass die Zahlen bereits veröffentlicht werden, noch ehe die Versammlung sie überhaupt beschlossen hat. (jm)